

Der Energieverteiler, der bis 7000 A Maßstäbe setzt

Sicherheit in ihrer schönsten Form – SIVACON S8



SIVACON

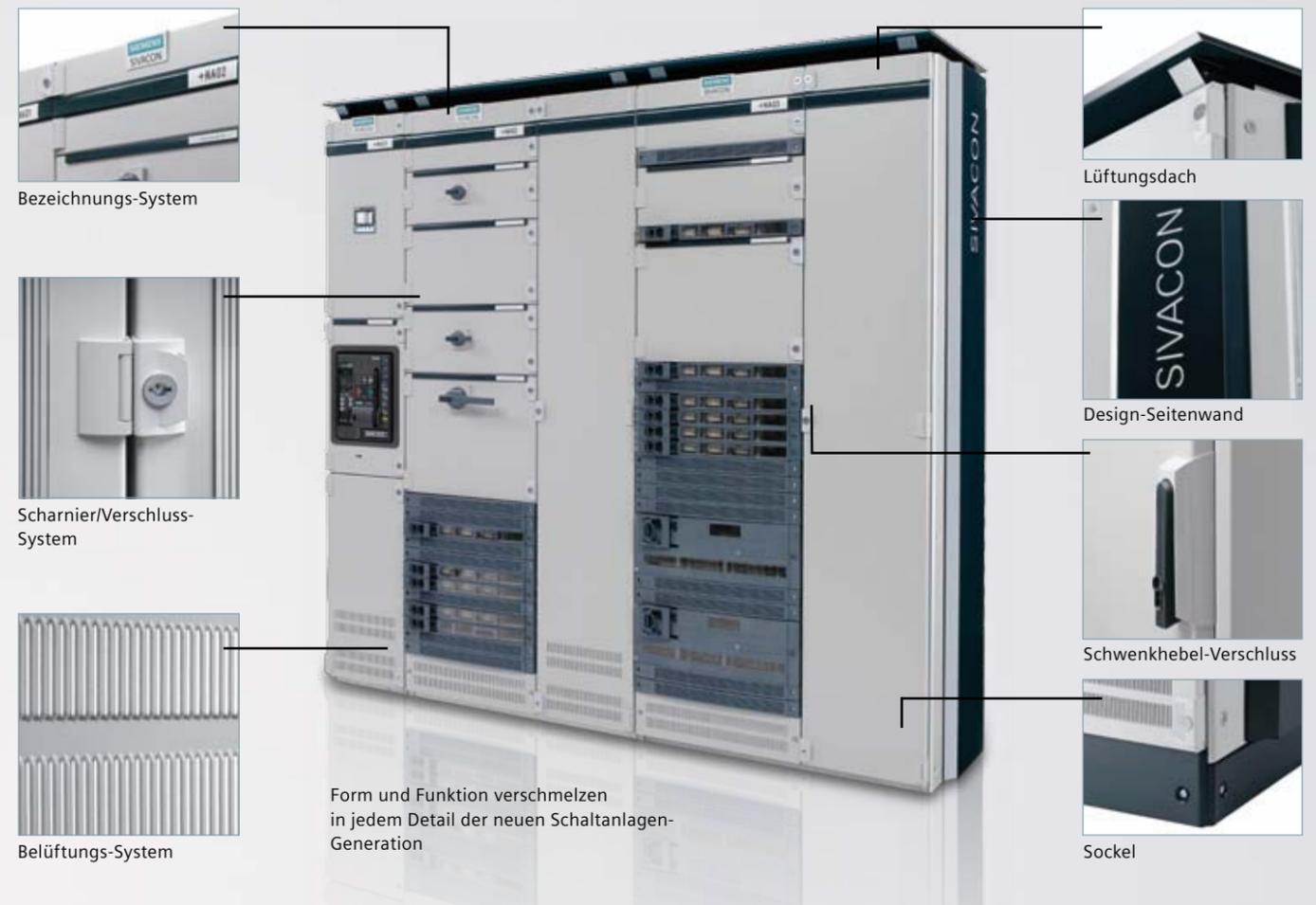
Answers for industry.

SIVACON Technology Partner:

Elektrotechnik **EIMERS**

Störlichtbogen entschärft

„h“ wie „höchste Personensicherheit“ –
auch in heiklen Situationen



Wir unterstützen Sie mit System

Hohes Energievolumen, unzählige Verbraucher, maximale Verfügbarkeit rund um die Uhr?

Ganz gleich wie turbulent es in Ihrer Energieverteilung zugeht – mit unseren durchgängigen Produkten und Systemen für die Niederspannungs-Energieverteilung werden Sie zum souveränen Herrscher über die Energie.

Dank durchgängiger und leistungsfähiger Komponenten können Sie Ihre Investitionskosten und -risiken spürbar senken. Über den gesamten Nutzungszeitraum hinweg profitieren Sie von der Modularität und Intelligenz der Komponenten. Damit behalten Sie Ihre Betriebskosten jederzeit im

Griff – bei höchster Anlagenverfügbarkeit. Als wesentlichen Baustein des Konzeptes „Totally Integrated Power“ von Siemens können wir Ihnen durchgängige Lösungen für die Energieverteilung von der Mittelspannung bis zur Steckdose bieten. Durch Kommunikationsfähigkeit und Software-

module ist die Anbindung an die Industrie- und Gebäudeautomation effizient möglich und bietet so weitere deutliche Einsparpotenziale. Bleiben Sie also gelassen, wenn es um Ihre Energieverteilung geht. Wir unterstützen Sie mit System.



Power Management System

SIVACON Energieverteiler

SIVACON Schienenverteiler-Systeme

SENTRON Schalt-, Schutz- und Messgeräte

SIVACON S8

Die attraktive Niederspannungs-Schaltanlage

Maximale Sicherheit und ansprechendes Design ergänzen sich jetzt zu einer effizienten Lösung: mit SIVACON® S8, der neuen Schaltanlagen-Generation zur durchgängigen und einfachen Energieverteilung in Zweck- und Industriebauten bis 7000 A. Neben vielfältigen Features zur Verbesserung von Personen- und Anlagensicherheit eröffnet das neue Design der Schaltschränke für diese völlig neue Einsatzgebiete.

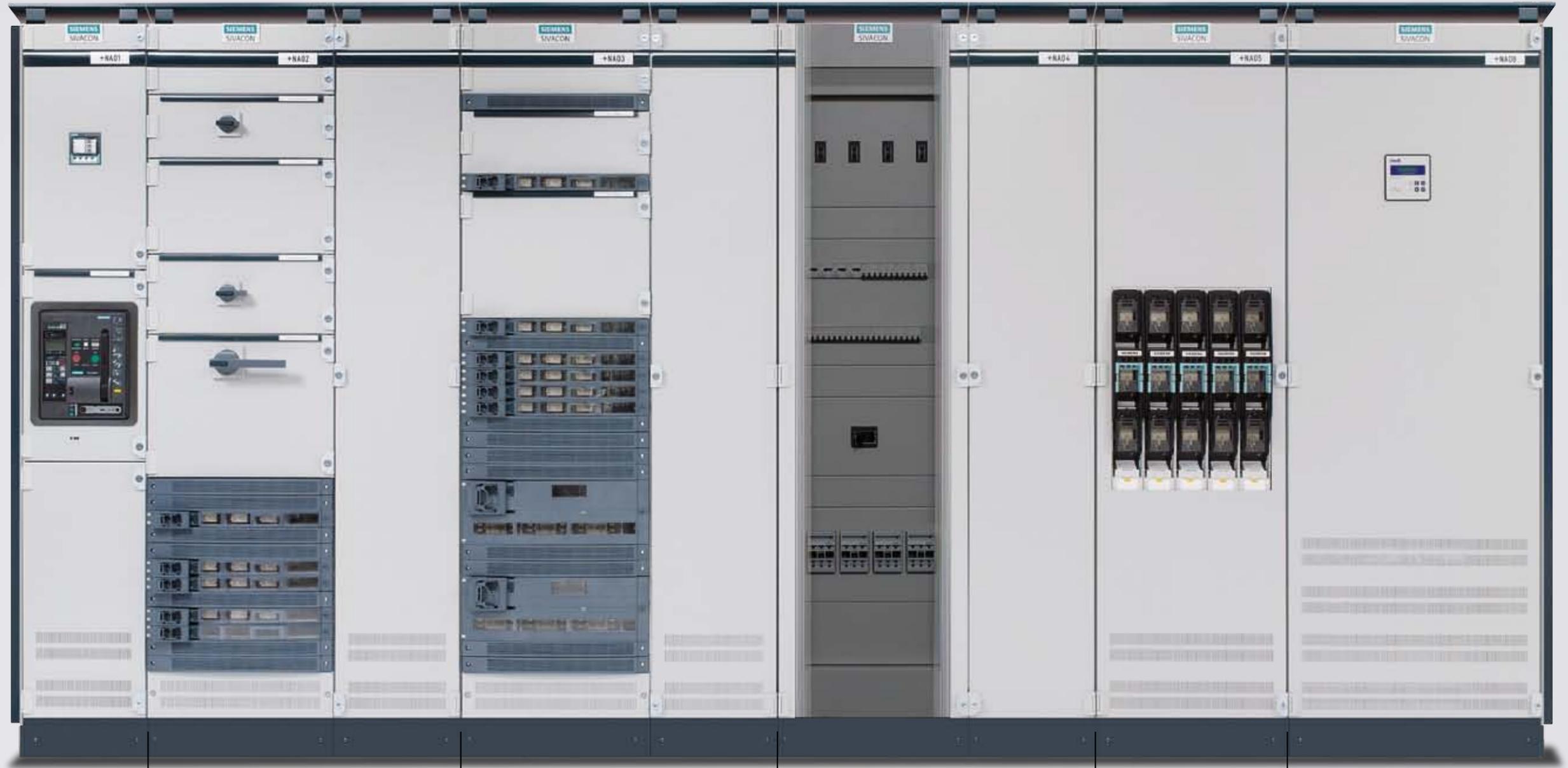
Zahlreiche Möglichkeiten, vielfältige Vorteile

- Höchste Anlagensicherheit durch typgeprüfte Standardbausteine (TSK)
- Maximale Personensicherheit durch störlichtbogensicheres Verschluss-System

- Hochwertiges Industriedesign zur passgenauen Integration in moderne Raumkonzepte
- Platzsparend mit Aufstellflächen ab 400 x 500 mm
- Variable Sammelschienenlagen oben oder hinten
- Kombination unterschiedlicher Einbautechniken in einem Feld
- Flexible Anpassung der Form der inneren Unterteilung an individuelle Bedürfnisse
- Einfache nachträgliche Änderung des Türanschlags durch Universalanschlag
- Belüftungs-System mit hohem Wirkungsgrad und Wartungsvorteilen
- Kabel-/Schienenanschluss von oben, unten oder hinten

Umfassend erprobt, sicher verteilt
SIVACON S8 ist eine typgeprüfte Niederspannungs-Schaltgerätekombination (TSK), deren physikalische Eigenschaften im Versuchsfeld sowohl für Betriebs- als auch für Störungssituationen ausgelegt wurden. Abschließende Typprüfungen nach IEC 60439-1, DIN EN 60439-1 garantieren ein Höchstmaß an Betriebs- und Personensicherheit.

Darüber hinaus beinhaltet SIVACON schon in der Standardausführung den Nachweis der Prüfung unter Störlichtbogenbedingungen nach IEC 61641 bzw. VDE 0660 Teil 500, Beiblatt 2. Das ist Sicherheit, die Standards setzt.



	Leistungsschalter- technik	Universaleinbautechnik	Leistentechnik 3NJ6	Festeinbautechnik	Leistentechnik 3NJ4	Blindleistungskompensation
Einbautechnik	Festeinbau Einschubtechnik	Festeinbau mit Fachtüren Stecktechnik	Stecktechnik	Festeinbau mit Frontblenden	Festeinbau	Festeinbau
Funktionen	Einspeisung Abgang Kupplung	Kabelabgänge	Kabelabgänge	Kabelabgänge	Kabelabgänge	zentrale Kompensation der Blindleistung
Bemessungsstrom I_n	bis 6300 A	bis 630 A	bis 630 A	bis 630 A	bis 630 A	unverdrosselt bis 600 kvar verdrosselt bis 500 kvar
Anschlussart	front- und rückseitig	front- und rückseitig	frontseitig	frontseitig	frontseitig	frontseitig
Feldbreite (mm)	400/600/800/1000/1400	600*/1000/1200	1000/1200	1000/1200	600/800	800
Innere Unterteilung	Form 1, 2b, 3a, 4b	Form 2b, 3b, 4a, 4b	Form 3b, 4b	Form 1, 2b, 4a, 4b	Form 1, 2b	Form 1, 2b
Sammelschienenlage	hinten/oben	hinten/oben	hinten/oben	hinten/oben	hinten	hinten/oben/ohne

* nicht mit 3NJ6



Als kompakte Ausführung mit einer Feldbreite von nur 400 mm ist SENTRON 3WL für einen Nennstrombereich bis 1600 A bestens geeignet

Hilfsgeräteraum

- Optimale Platzverhältnisse für den Hilfsgeräteträger – auch für umfangreiche Steuerungen und Verriegelungen
- Für Anpassungsarbeiten kann der Hilfsgeräteträger vom Leistungsteil getrennt und herausgenommen werden

Geräteraum

- Sicheres Verfahren des Leistungsschalters bei geschlossener Tür
- Wartungsstellung ermöglicht die Inspektion direkt vor Ort, ohne Entnehmen des Leistungsschalters

Kabel- bzw. Schienenanschlussraum

- Wahlweise Kabel- bzw. Schienenanschluss von oben oder unten
- Nennstromabhängiger Anschlussraum bietet optimale Anschlussverhältnisse für Kabel und Schienen
- Verkürzung der Montagezeiten durch optimale Anschlussräume



Herausnehmbarer Hilfsgeräteträger für schnelle Anpassungsarbeiten



SENTRON 3WL in Wartungsstellung: Inspektion ohne Entnahme des Leistungsschalters



Nennstromabhängiger Anschlussraum für optimale Anschlussverhältnisse

Besonders anwenderfreundlich:

Leistungsschaltertechnik

Die Einspeise-, Abgangs- und Kuppelfelder der Leistungsschaltertechnik sind mit den offenen Leistungsschaltern SENTRON® 3WL in Einschub- bzw. Festeinbautechnik – oder alternativ mit Kompaktleistungsschaltern SENTRON 3VL – ausgerüstet. Da diesen Feldern in der Regel eine Vielzahl von Verbrauchern nachgeschaltet ist, kommt ihnen eine besondere Bedeutung bei der langfristigen Betriebs- und Personensicherheit der Schaltanlage zu. SIVACON erfüllt diese Anforderungen mit den Komponenten der Leistungsschaltertechnik, kompakt und sicher.

- Hohe Sicherheit durch typgeprüfte Standardbausteine (TSK)
- Test- und Trennstellung bei geschlossener Tür
- Auf Leistungsschalterbaugröße zugeschnittene Feldabmessungen (400 mm Breite bis 1600 A, 600 mm Breite bis 3200 A, 800 mm Breite bis 4000 A, 1000 mm Breite bis 6300 A)
- Für jeden Nennstrombereich optimale Anschlussverhältnisse
- Kabel-/Schienenanschluss von unten/oben
- Typgeprüfte Schienenverteilerschlüsse SIVACON 8PS

Leicht zu bedienen, einfach profitieren: mit SENTRON 3WL.

- Nennstrombereich von 630 A bis 6300 A
- Freie Wahl der Einspeiserichtung ohne Einschränkung der technischen Daten
- Hohe Kurzzeitstrom-Tragfähigkeit für den zeitselektiven Kurzschluss-Schutz bis 400 ms gewährleistet sicheren Betrieb der im Kurzschlussfall nicht betroffenen Anlagenteile
- Kurzschluss-Schutz mit zeitverkürzter Selektivitätssteuerung ZSS bei sehr kurzen Verzögerungszeiten (50 ms) – unabhängig von der Zahl der Staffeln
- LCD-Betriebsstromanzeige im Bedienpult – ohne zusätzliche Strommesser und -wandler



Universaleinbautechnikfeld mit Festeinbauabgängen (Fachtür) in Kombination mit Leistentechnik 3NJ6, gesteckt



Vertikale Verteilschienen



Anforderungsgerechte Unterteilung der Funktionsräume



Patentierete Anschluss terminals

Individuell kombinierbar: Universaleinbautechnik

Bei vielen Anwendungen ist ein platzoptimierter Aufbau der Schaltanlage notwendig. Hierbei wird es erforderlich, unterschiedliche Einbautechniken in ein Feld zu integrieren. In diesem Fall bietet die Universaleinbautechnik von SIVACON hohe Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und hohe Variabilität durch die Kombination von Abgängen in Festeinbautechnik und Abgängen in Leistentechnik 3NJ6, gesteckt.

- Hohe Sicherheit durch typgeprüfte Standardbausteine (TSK)
- Kabelabgänge bis 630 A mit/ohne Strommessung
- Kombination verschiedener Einbautechniken (Festeinbau, Stecksockel und Leistentechnik 3NJ6, gesteckt)
- Beliebig kombinierbare Funktionsbaugruppen in Modultechnik
- Additiv-Bausteine zur bedarfsgerechten Unterteilung der Funktionsräume (bis Form 4b)
- Bedienfront wahlweise mit feldhoher Tür oder Fachtüren
- 400 mm oder 600 mm breiter Kabelanschlussraum

Vertikale Verteilschienen
Vielfältige Anschlussmöglichkeiten für Kabel, Leitungen und Schienen ohne Bohren

Fachbildung
Additiv-Baustein zur Erfüllung der individuellen Bedienkomfort- und Sicherheitsanforderungen

Patentierete Anschluss terminals
Innere Unterteilung bis Form 4b



Festeinbaufeld mit Frontblenden, inklusive stufenlos einstellbarer Geräteträger für eine einheitliche Frontebene



Schnellverschluss für Frontblendenmontage



Mehrfachabzweige mit SENTRON 3VL



Schwenkbarer Blendenrahmen



Installationseinbaugeräte

Umfassend integrierbar:

Festeinbautechnik mit Frontblenden

Bei einer Reihe von Anwendungen ist ein Austausch der Komponenten unter Betriebsbedingungen nicht notwendig bzw. sind kurze Stillstandszeiten akzeptabel. In diesem Fall bietet die Festeinbautechnik mit Frontblenden von SIVACON hohe Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Variabilität.

- Hohe Sicherheit durch typgeprüfte Standardbausteine (TSK)
- Kabelabgänge bis 630 A mit/ohne Strommessung
- Beliebig kombinierbare Funktionsbaugruppen in Modultechnik
- Innovativer Schnellverschluss für einfache Blendenmontage
- Schwenkbare Blenden und Blendenrahmen für mehr Komfort bei Inbetriebnahme und Wartung
- Additiv-Bausteine zur bedarfsgerechten Unterteilung der Funktionsräume (bis Form 4b)
- Bedienfront mit Frontblenden, wahlweise mit feldhoher Tür
- Tür mit Sichtscheibe für die Integration in moderne Raumkonzepte
- 400 mm oder 600 mm breiter Kabelanschlussraum

Schnellverschluss oder schwenkbarer Blendenrahmen

- Innovativer Schnellverschluss für einfache und schnelle Blendenmontage
- Schwenkbarer Blendenrahmen für schnelle Inbetriebnahme und einfache Wartung

Einzel- oder Mehrfachabzweige

- Stufenlos einstellbare Geräteträger für einheitliche Frontebene
- Bedienung durch die Frontblende
- Abgänge mit/ohne Stecksockel

Installationseinbaugeräte

- Aluminium-Multiprofilsschiene für einfachen Aufbau von Installationseinbaugeräten



Leistenfeld mit Sicherungs-Lasttrennleisten 3NJ4 und Schnellmontage-Bausätzen für Installationseinbaugeräte



Leistenfeld mit Lasttrennschaltern 3NJ6 in Leistenbauform



Lasttrennschalter mit Sicherungen 3NJ6



Steckschienensystem, prüffingersicher abgedeckt (IP20B)

Wirtschaftlich zu montieren:

Leistentechnik 3NJ4, fest eingebaut

Die Felder für Kabelabgänge in Festeinbautechnik sind mit schaltbaren Sicherungs-Lasttrennleisten ausgerüstet. Diese sorgen mit ihrer kompakten Bauweise und dem modularen Aufbau für optimale wirtschaftliche Anwendungen in der Infrastruktur.

- Hohe Sicherheit durch typgeprüfte Standardbausteine (TSK)
- Kabelabgänge bis 630 A mit/ohne Strommessung
- Bis zu 14 Abgänge pro Feld einbaubar
- Spannungsfreier Sicherungswechsel
- Türen wahlweise mit/ohne Tür-ausschnitt
- Optionaler Einbau von Schnellmontage-Bausätzen oder frei bestückbaren Geräteträgern
- Feldbreite 600 mm und 800 mm

Schnell umzurüsten:

Leistentechnik 3NJ6, gesteckt

Schaltgeräte in Leistenbauform mit zuleitungsseitigem Steckkontakt bieten eine wirtschaftliche Alternative zur Einschubtechnik und ermöglichen durch ihre Modulbauweise eine leichte und schnelle Umrüstung bzw. Austausch unter Betriebsbedingungen. SIVACON steht hierbei für hohe Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Flexibilität.

- Hohe Sicherheit durch typgeprüfte Standardbausteine (TSK)
- Lasttrennschalter mit Doppelunterbrechung für Kabelabgänge bis 630 A
- Integrierte Stromwandler (austauschbar)
- Hand- oder Motorantrieb
- Kundenseitig nachrüstbares Zubehör
- Hohe Packungsdichte – bis 35 Abzweige pro Feld
- 400 mm oder 600 mm breiter Kabelanschlussraum
- Schutzart bis IP41
- Austausch eines Abzweiges ohne Abschalten der Schaltanlage möglich

Überzeugend wirtschaftlich: Blindleistungskompensation

Blindleistung entsteht in einem Stromnetz durch induktive lineare Verbraucher, z. B. Motoren, Transformatoren, Drosseln, und induktive nichtlineare Verbraucher, z. B. Stromrichter, Schweißgeräte, Lichtbogenöfen, Gleichrichter, Wechsel- und Drehstromsteller oder USV-Anlagen.

Die Felder für die zentrale Blindleistungskompensation entlasten Transformatoren und Kabel, reduzieren Übertragungsverluste und sparen Energiekosten. Abhängig von der Verbraucherstruktur ist die Blindleistungskompensation mit unverdrosselten oder verdrosselten Kondensator-Baugruppen ausgerüstet.

Regler-Baugruppe mit elektronischem Blindleistungsregler für Türeinbau

- Multifunktionsdisplay
- Automatische C/k-Werteinstellung
- Einstellbarer Soll-cos phi von 0,8 ind bis 0,8 cap
- Hand-/Automatikbetrieb
- Anzeige Netzparameter U, I, f, cos phi, P, S, Q Oberwellen

Kondensator-Baugruppe (bis 200 kvar)

- Sicherungs-Lasttrennschalter
- Kondensatorschütze
- MKK-Kondensatoren
- Entlade-Einrichtungen
- Filterkreisdrosseln (verdrosselt)

Lasttrennschalter-Baugruppe

- Optional zum zentralen Freischalten der eingebauten Kondensator-Baugruppen



Feld zur Blindleistungskompensation 500 kvar



Kondensator-Baugruppe 100 kvar

Bestens geschützt: Störlichtbogensicherheit

Die Prüfung von Niederspannungs-Schaltanlagen unter Störlichtbogenbedingungen gilt als Sonderprüfung nach IEC 61641 bzw. VDE 0660 Teil 500, Beiblatt 2. Mit dieser Prüfung wird die Gefahr abgeschätzt, der Personen im Störlichtbogenfall ausgesetzt sein können. SIVACON bietet durch die Prüfung unter Störlichtbogenbedingungen den Nachweis der Personensicherheit bereits in der Standardausführung.

Beurteilungskriterien

1. Türen, Abdeckungen usw. dürfen sich nicht öffnen.
2. Es dürfen sich keine Teile lösen.
3. Es dürfen keine Löcher in die Verkleidung gebrannt werden.
4. Indikatoren dürfen sich nicht entzünden.
5. Der Schutzleiterstromkreis für berührbare Teile des Gehäuses muss noch funktionsfähig sein.

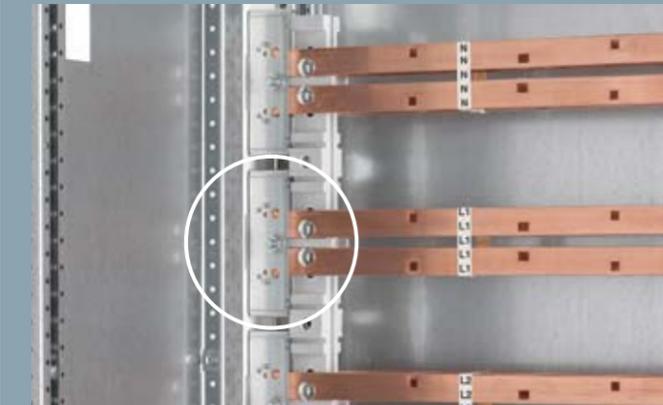
Additiv-Bausteine

Zur Begrenzung der Auswirkungen des Störlichtbogens innerhalb der Schaltanlage:

- Begrenzung auf ein Feld (Lichtbogenbarrieren)
- Isolierte Hauptsammelschienen (fußpunktfreie Ausführung)



Dachblech mit Druckentlastung im Störlichtbogenfall



Lichtbogenbarrieren



Isolierte Hauptsammelschienen



Angepasst an Ihre Anforderungen

Die Bausteintechnik – im Einzelfeld ebenso wie bei der Gestaltung der Gesamtanlage – erlaubt eine optimale Anpassung der Schaltanlage an jede Anforderung.

- Lage der Sammelschienen wahlweise oben oder hinten
- Beliebige Bestückung der Geräte-räume, unabhängig von der Sammelschienenlage und Feldtiefe
- Anforderungsorientierte Unterteilung der Funktionsräume von Form 1 bis Form 4 (DIN EN 60439-1)
- Kombinierbarkeit von Festbautechnik und Stecktechnik in einem Feld (Universaleinbautechnik)

Optimale Anpassung an Raumverhältnisse

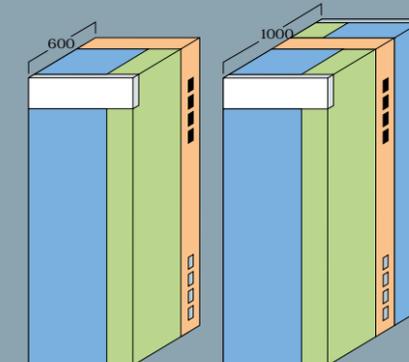
- Front- und rückgleiche Aufstellung aller Schaltfeldarten
- Wahlweise Einfront-, Doppelfront- oder Rücken-an-Rücken-Aufstellung
- Wahlweiser Kabel- oder Schienenanschluss von oben, unten oder hinten
- Anlagenhöhe wahlweise 2000 mm oder 2200 mm
- Sockel 100 mm oder 200 mm als Additiv

Schnelle Anpassung an neue Leistungsanforderungen

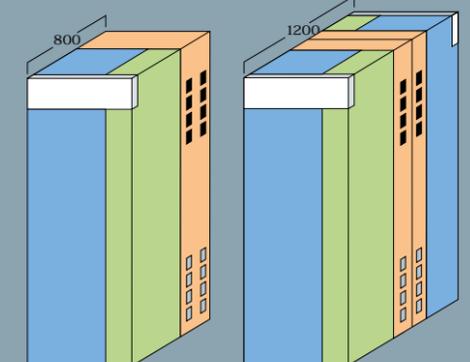
- Problemloser Austausch bzw. Ergänzung der Funktionseinheiten
- Gute Zugänglichkeit der Sammelschienen
- Einfache Nachbestellung und kurze Lieferzeit durch Bausteintechnik

Hauptsammelschienenlage hinten (oben und/oder unten)

bis 4000 A

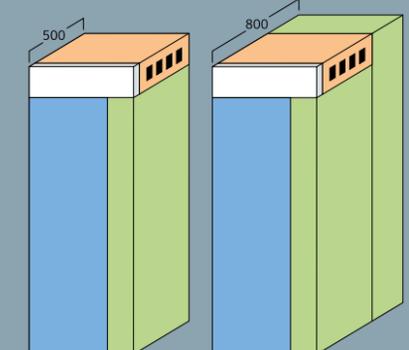


bis 7000 A

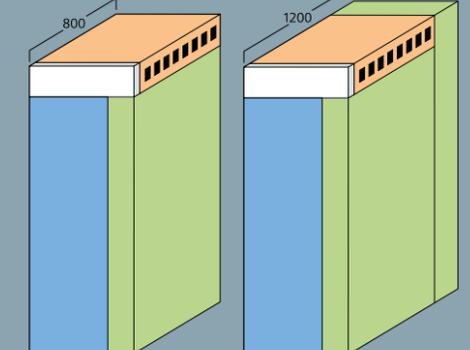


Hauptsammelschienenlage oben

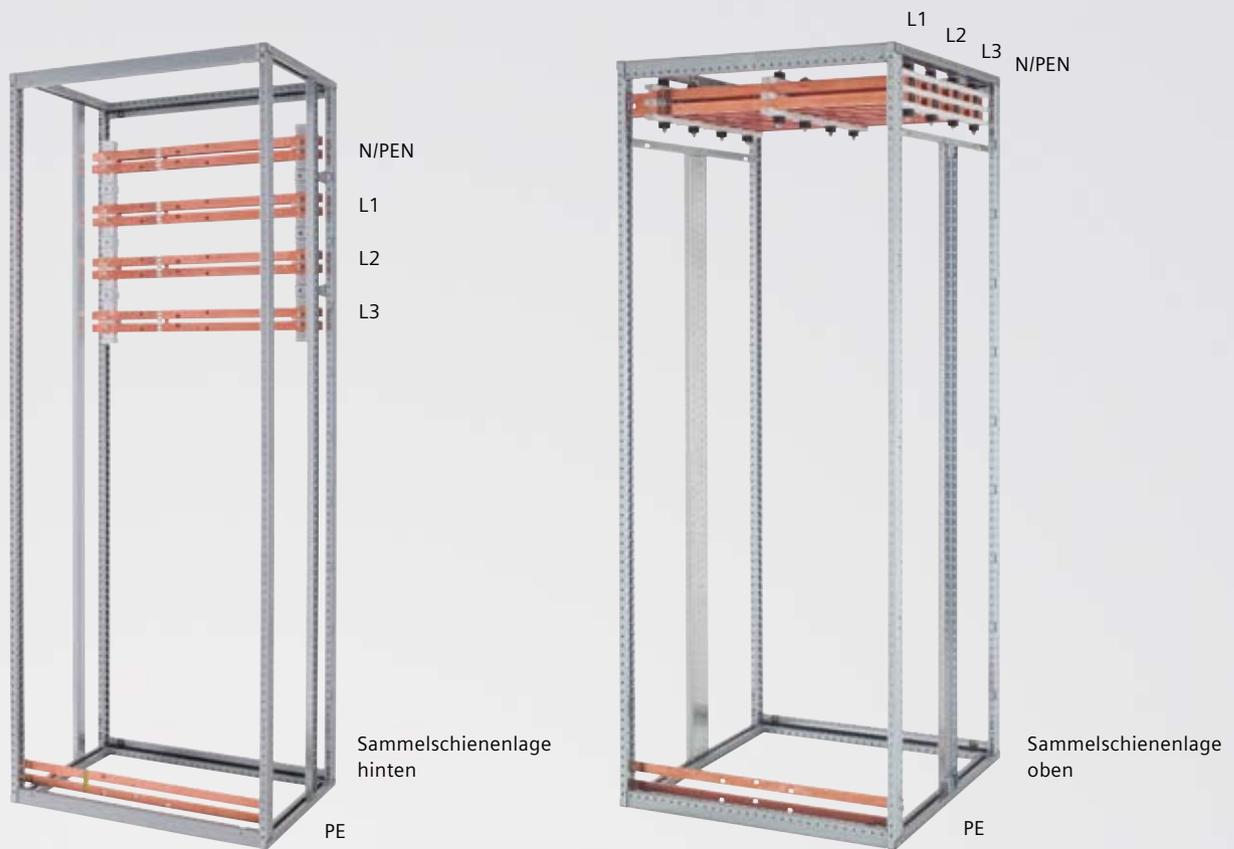
bis 3270 A



bis 6300 A



- Geräteraum
- Querverdrahtungsraum
- Sammelschienenraum
- Kabel-/Schienenanschlussraum



In jeder Hinsicht variabel:

Sammelschienenlagen

Unterschiedliche Schaltaufgaben erfordern individuelle Realisierungsmöglichkeiten: Ob „einfache“ Systeme oder umfangreiche Netze mit Quer- und Längskupplungen: SIVACON verbindet einen wirtschaftlichen Aufbau mit hoher Qualität.

- Sammelschienenlage oben oder hinten
- Sammelschienensysteme für Bemessungsströme bis 7000 A
- Bemessungsstoßstromfestigkeit (I_{pk}) bis 330 kA
- Zwei Sammelschienensysteme in die Schaltanlage integrierbar
- Transporttrennstellen von vorn bzw. von oben leicht zugänglich
- Wartungsfreie Verbindungen der Sammelschienen

Additiv-Bausteine

- Lichtbogenbarriere zur Begrenzung eines Störlichtbogens auf ein Feld
- Isolierte Sammelschienensysteme (fußpunktfreie Ausführung)



Vertikale Schutz- und Neutralleiterschienen rechts im Kabelanschlussraum angeordnet



Transporttrennstellen von vorn leicht zugänglich

Alles auf einen Blick:

Technische Daten

Normen und Bestimmungen	Typgeprüfte Niederspannungs-Schaltgerätekombination (TSK)	IEC 60439-1 DIN EN 60439-1 (VDE 0660 Teil 500)	
	Prüfung des Verhaltens bei inneren Fehlern (Störlichtbögen)	IEC 61641, VDE 0660 Teil 500, Beiblatt 2 (U _e bis 440 V, I _{cw} bis 50 kA, t = 100 ms)	
	Schutz gegen elektrischen Schlag	DIN EN 50274, VDE 0660 Teil 514	
Bemessungsisolationsspannung (U_i) Bemessungsbetriebsspannung (U_e)	Hauptstromkreis Hauptstromkreis	1000 V bis 690 V	
Luft- und Kriechstrecken	Bemessungsstoßspannungsfestigkeit U _{imp} Überspannungskategorie Verschmutzungsgrad	8 kV / 12 kV III / IV 3	
Sammelschienen (3-polig und 4-polig)	Hauptsammelschienen horizontal	Bemessungsstrom Bemessungsstoßstromfestigkeit (I _{pk}) Bemessungskurzzeitstromfestigkeit (I _{cw})	bis 7000 A bis 330 kA bis 150 kA
	Sammelschienen vertikal für Leistungsschaltertechnik	Bemessungsstrom Bemessungsstoßstromfestigkeit (I _{pk}) Bemessungskurzzeitstromfestigkeit (I _{cw})	bis 6300 A bis 220 kA bis 100 kA
	Sammelschienen vertikal für Universal- und Festeinbautechnik	Bemessungsstrom Bemessungsstoßstromfestigkeit (I _{pk}) Bemessungskurzzeitstromfestigkeit (I _{cw})	bis 1600 A bis 143 kA bis 65 kA*
	Sammelschienen vertikal für Leistentechnik 3NJ4 (festeingebaut)	Bemessungsstrom Bedingter Bemessungskurzschlussstrom (I _{cc})	bis 1600 A bis 50 kA
	Sammelschienen vertikal für Leistentechnik 3NJ6 (gesteckt)	Bemessungsstrom Bemessungsstoßstromfestigkeit (I _{pk}) Bemessungskurzzeitstromfestigkeit (I _{cw})	bis 2100 A bis 110 kA bis 50 kA*
Geräte-Bemessungsströme		Leistungsschalter 3WL/3VL Kabelabgänge	bis 6300 A bis 630 A
Innere Unterteilung	Form 1 bis Form 4	IEC 60439-1, Sektion 7.7, VDE 0660 Teil 500, 7.7	
Oberflächenbehandlung	(Anstrich nach DIN 43656) Gerüstteile, Sockel Türen Seitenwände Rückwände, Dachbleche Lüftungsdach Standardfarbe der pulverlackierten Teile (Schichtstärke 100 ± 25 µm)	sendzimirverzinkt pulverlackiert pulverlackiert sendzimirverzinkt pulverlackiert RAL 7035, lichtgrau Designteile: Blue Green Basic	
IP Schutzart	nach IEC 60529, EN 60529	IP30, IP31, IP40, IP41, IP54	
Abmessungen	Vorzugsmaße nach DIN 41488	Höhe (ohne Sockel): Breite: Tiefe (Einfront): Tiefe (Doppelfront):	2000, 2200 mm 400, 600, 800, 1000, 1200 mm 500, 600, 800 mm 1000, 1200 mm

* Bedingter Bemessungskurzschlussstrom (I_{cc}) = 100 kA

Projekt-Checkliste

Kunde	Bearbeiter
Projekt	Telefon
Auftrags-Nr.	Fax
Liefertermin	Datum

Normen und Bestimmungen

<input type="checkbox"/> IEC 60439-1/EN 60439-1 VDE 0660 Teil 500	<input type="checkbox"/> IEC 61641/VDE 0660 Teil 500 Beiblatt 2 Störlichtbogensicherheit (Standard 440 V, 50 kA, 100 ms)	<input type="checkbox"/> Lichtbogenbarrieren zur Begrenzung des Störlichtbogens auf ein Feld
--	--	---

Umweltbedingungen

Umweltklasse (nach IEC 60721-3-3)	<input type="checkbox"/> Innenraumklima 3K4						
Umgebungstemperatur (24-Stunden-Mittel)	<input type="checkbox"/> 20 °C	<input type="checkbox"/> 25 °C	<input type="checkbox"/> 30 °C	<input type="checkbox"/> 35 °C	<input type="checkbox"/> 40 °C	<input type="checkbox"/> 45 °C	<input type="checkbox"/> 50 °C
Aufstellhöhe über NN	<input type="checkbox"/> ≤ 2000 m		<input type="checkbox"/> andere				
IP Schutzart							
zum Innenraum							
Feld belüftet	<input type="checkbox"/> IP30	<input type="checkbox"/> IP31	<input type="checkbox"/> IP40	<input type="checkbox"/> IP41			
Feld unbelüftet	<input type="checkbox"/> IP54 (nicht Leistentechnik 3NJ6, Blindleistungskompensation)						
zum Kabelboden							
	<input type="checkbox"/> IP00	<input type="checkbox"/> IP30	<input type="checkbox"/> IP40	<input type="checkbox"/> IP54			
	<input type="checkbox"/> werkseitig		<input type="checkbox"/> bauseitig				
erschwerter Betriebsbedingungen	<input type="checkbox"/> keine		<input type="checkbox"/> chemische Emissionen				
Schaltstrahlheizung	<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja				

Netzdaten/Einspeisedaten

Netzform	<input type="checkbox"/> TN-C	<input type="checkbox"/> TN-S	<input type="checkbox"/> IT	<input type="checkbox"/> TT
Ausführung externer Anschluss	<input type="checkbox"/> L1, L2, L3, PEN <input type="checkbox"/> ZEP <input type="checkbox"/> 3-polig schaltbar	<input type="checkbox"/> L1, L2, L3, PE + N	<input type="checkbox"/> andere:	
Transformator-Bemessungsleistung S_T	kVA	Bemessungskurzschluss-Spannung U_Z	%	
Bemessungsbetriebsspannung U_e	V	Frequenz f	Hz	
Bemessungskurzzeitstromfestigkeit I_{CW}	kA			

Sammelschienensystem horizontal

Lage	<input type="checkbox"/> oben	<input type="checkbox"/> hinten (oben)	<input type="checkbox"/> hinten (unten)	
Bemessungsstrom I_n	A		A	
Behandlung CU	<input type="checkbox"/> blank <input type="checkbox"/> isoliert L1, L2, L3		<input type="checkbox"/> versilbert	<input type="checkbox"/> verzinkt
Ausführung AC L1, L2, L3 +	<input type="checkbox"/> PEN	<input type="checkbox"/> PE	<input type="checkbox"/> N	<input type="checkbox"/> PEN, N = 50 % <input type="checkbox"/> PEN, N = 100 %

Sammelschienensystem vertikal

Behandlung CU	<input type="checkbox"/> blank	<input type="checkbox"/> versilbert	<input type="checkbox"/> verzinkt	<input type="checkbox"/> isoliert bis Schalter (Leistungsschaltertechnik)	
Ausführung AC L1, L2, L3 +	<input type="checkbox"/> PEN	<input type="checkbox"/> PE	<input type="checkbox"/> N	<input type="checkbox"/> PEN, N = 50 %	<input type="checkbox"/> PEN, N = 100 %
Sonstige Bedingungen					

Aufbau und Aufstellung

Aufstellungsart	<input type="checkbox"/> Einfront	<input type="checkbox"/> Doppelfront	<input type="checkbox"/> Rücken an Rücken	
Einschränkung der Gesamtlänge	<input type="checkbox"/> ohne	<input type="checkbox"/> ja	mm	
max. Nettolänge je Transporteinheit	<input type="checkbox"/> 2400 mm		mm	
Kabel-/Schienenanschluss				
bei Einspeisefelder	<input type="checkbox"/> von unten	<input type="checkbox"/> von oben	<input type="checkbox"/> von hinten	
bei Abgangsfelder	<input type="checkbox"/> von unten	<input type="checkbox"/> von oben	<input type="checkbox"/> von hinten	

Felder

Innere Unterteilung gemäß IEC 60439-1, DIN EN 60439-1, VDE 0660 Teil 500 Pkt. 7.7						
Leistungsschaltertechnik	<input type="checkbox"/> Form 1	<input type="checkbox"/> Form 2b	<input type="checkbox"/> Form 3a		<input type="checkbox"/> Form 4b	
Universaleinbautechnik		<input type="checkbox"/> Form 2b		<input type="checkbox"/> Form 3b	<input type="checkbox"/> Form 4a	<input type="checkbox"/> Form 4b
Festeinbautechnik	<input type="checkbox"/> Form 1	<input type="checkbox"/> Form 2b			<input type="checkbox"/> Form 4a	<input type="checkbox"/> Form 4b
Leistentechnik 3NJ4 festeingebaut	<input type="checkbox"/> Form 1	<input type="checkbox"/> Form 2b				
Leistentechnik 3NJ6 gesteckt				<input type="checkbox"/> Form 3b		<input type="checkbox"/> Form 4b
Blindleistungskompensation	<input type="checkbox"/> Form 1	<input type="checkbox"/> Form 2b				



Elektrotechnik **EIMERS**

SIVACON Technology Partner

Ihr SIVACON Technology Partner in Ihrer Nähe:

Elektrotechnik Eimers GmbH

Brünen

Horster Weg 2

46499 Hamminkeln

Telefon 02856-910-0

Telefax 02856-910-151 + 152

Internet: www.eimers.de

eMail: info@eimers.de

Ihr Vorteil: SIVACON Technology Partner

Die SIVACON Technology Partner sind weltweit ausgesuchte, qualifizierte und permanent auditierte Schaltanlagenbauer in Ihrer Nähe. Sie bieten Ihnen das gebündelte Know-how typgeprüfter Schaltanlagen von Siemens zu Konditionen, wie sie nur ein lokaler Anbieter offerieren kann.

Schneller, flexibler und kostengünstiger.

SIVACON
Technology by

SIEMENS



Siemens AG
Industry Sector
Low-Voltage Controls and Distribution
Postfach 48 48
90026 NÜRNBERG
DEUTSCHLAND

www.siemens.de/sivacon

Änderungen vorbehalten 09/08
Bestell-Nr.: E20001-A370-P309
Dispostelle 27606
2100/15640 EVPX.52.8.05 WS 09083.0
Printed in Germany
© Siemens AG 2008

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Alle Erzeugnisbezeichnungen können Marken oder Erzeugnisnamen der Siemens AG oder anderer, zuliefernder Unternehmen sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.